

# Fehlendes Verständnis beim Vorstellungsgespräch oder der SL- immer so?

Beitrag von „kodi“ vom 30. Juni 2024 15:18

## Zitat von AngelinaS

Ich dachte in unserem Bereich müsste man gerade Verständnis haben?

Naja, Verständnis geht in beide Richtungen.

Genauso wie eine SL und Kollegen in gewisser Weise Verständnis für die Belastung von Elternkollegen haben sollten, haben diese hoffentlich auch Verständnis dafür, dass von ihnen das normale Arbeitspensum (abhängig von der Teilzeitquote) erwartet wird.

Davon zu trennen sind dann noch einmal durch Gesetze und Verordnungen festgeschriebene Rechte. Die übrigens selten absolut festgelegt sind, sondern oft eine Einschränkungsmöglichkeit haben.

## Zitat von AngelinaS

Laut Pflegekasse hätte sie aber gar nicht auf 100 Prozent gehen dürfen, da sonst die Pflege nicht gedeckt werden würde.

Das ist eine Sache zwischen der Pflegekasse und dem Pflegenden.

Die SL hat nicht die Aufgabe rechtliche Aspekte der Lehrer außerhalb des Dienstverhältnisses zu regeln und zu überwachen. Das muss man schon selbst tun.

Natürlich wäre es nett und freundlich von der SL Kollegen auf Fallstricke hinzuweisen, wenn man sie diese sieht.

## Zitat von AngelinaS

Damals wiederholte die Schulleitung mantraartig, dass ich doch bitte erst einmal Vollzeit arbeiten solle.

Ist doch verständlich. Als Seiteneinsteigerin kannst du dich nur bewerben, weil nicht nur landesweit ein eklatanter Mangel in mindestens einem deiner Fächer herrscht, sondern auch an deiner Schule. Natürlich will die Schule den Mangel so weit wie möglich schließen und hat dementsprechend Interesse daran, dass du Vollzeit arbeitest.

## Zitat von AngelinaS

<https://www.lehrerforen.de/thread/66891-fehlendes-verst%C3%A4ndnis-beim-vorstellungsgespr%C3%A4ch-oder-sl-immer-so/?postID=848947#post848947>

Meine Bitte wurde komplett ignoriert. Ich hab dann im Laufe des Schuljahres trotzdem Teilzeit eingereicht und Recht bekommen.

Darum musst du nicht bitten, sondern das einfach bei der Stellenannahme beantragen.